

# AG 2

## Mitteilungsblatt 2/18

September 2018

Verein historische Appenzeller Bahnen [www.ag2.ch](http://www.ag2.ch)

### Fahrzeuge der Trogenerbahn

**Fahrzeuge der Trogenerbahn und ehemaligen SGA werden veräussert – die Gleise müssen für die neuen Tango-Triebzüge frei gemacht werden.**

Mit der Ablieferung der neuen Tango-Triebzüge für die Linie Trogen – Speicher – St. Gallen – Teufen – Gais – Appenzell müssen die alten Fahrzeuge der Bahnlinie St. Gallen – Speicher – Trogen aus Platzgründen von den Bahngleisen verschwinden. Die Fahrzeuge der Linie

St.Gallen–Trogen (TB) wurden mehrheitlich veräussert; der letzte orange, zweiteilige Pendelzug BDe 4/8 22 wurde Mitte November 2017 an die Rittnerbahn im Südtirol geliefert. Dort sind auch die ehemaligen Fahrzeuge BDe 4/8 21, 23 und 24 in Betrieb.

Der Triebwagen BDe 4/4 Nr. 7 hat am 11. April 2018 eine weniger weite Reise nach Wasserauen angetreten. Er wurde durch die Emil Egger Transporte auf der Strasse



*Neue Begegnungen: s'Drissgi der AB trifft in Wasserauen den BDe 4/4 7 der Trogenerbahn*

## Inhalt

Fahrzeuge der Trogenerbahn	1
Rückblick auf die Hauptversammlung	3
Altstätter Triebwagen CFe 3/3	4
Öchsle Bahn besucht den AG 2	6
Restaurierung des Güterwagens GK 163	7
Stiftung historische Appenzeller Bahnen ist gegründet	8
Ruckhaldenkurve lagert in Herisau	9
Extrafahrten und Aktivmitglieder	10
Polstersessel zu verkaufen	11
Mitgliederbeitrag 2018	11
Vorschau Christchindlimarkt	12

## Impressum

Sekretariat: Verein AG 2, Postfach 28, 9056 Gais

Bank: Raiffeisenbank Appenzell, IBAN CH22 8102 3000 0028 3290 1

Internet: www.AG2.ch, e-Mail: info@ag2.ch

## Vereinsvorstand

Präsident: Alexander Bless, Tel. 079 413 09 80

Aktuar: Ernst Sturzenegger, Tel. 079 409 60 91

Kassier: Walter Eisenhut, Tel. 071 298 37 51

Leiter Technik: Hendrik Müller, Tel. 076 343 70 78

Beisitzer: Michael Bergmann, Tel. 076 775 63 95

von Speicher nach Wasserauen transportiert und dort vorsichtig auf ein vorbereitetes Gleisstück im Biergarten der Bahnhofsgaststätte abgeladen.

Hier noch ein paar technische Daten: BDe 4/4 6 – 8 (Baujahre 1952/1953) gebaut von SWP/MFO, Stundenleistung 516 PS, max. Geschwindigkeit: 65 km/h, Länge 15,1 m, Gewicht 34,5 t

Der Triebwagen ist neu unaufdringlich mit „Pfefferbeere-Foodstories“ beschriftet.

Weitere Angaben zum heutigen Verwendungszweck finden sie unter [www.pfefferbeere.ch/loki/](http://www.pfefferbeere.ch/loki/)  
Ein Besuch lohnt sich!

Die dreiteiligen Gelenktriebwagen der TB, Be 4/8 31 – 35, Baujahre 2004/2008, werden für den Einsatz bei den Transport Publics Neuchâtelois angepasst. Sie werden dort auf der Linie von Neuchâtel nach Boudry eingesetzt werden. Die Ausserbetriebnahme ist per Ende 2018 geplant.

### Fahrzeuge der SGA-Linie St. Gallen – Gais – Appenzell

Die Triebwagen BDeh 4/4 11 – 15 und die zugehörigen ABt 111 – 115 mit Baujahr 1981 werden an die Achenseebahn abgegeben. Die ersten beiden Triebwagen BDeh 4/4 11 und 12 sind bereits nach Jenbach, Österreich, transportiert worden. Über die Veränderungen des Rollmaterials für die Linie Gossau – Appenzell – Wasserauen werden wir im nächsten Mitteilungsblatt orientieren.



Triebwagen 11 verlässt die Heimat Gais

## Rückblick auf die Hauptversammlung vom 7. April 2018

An der letzten Hauptversammlung haben sich folgende personellen Änderungen im Vorstand ergeben:

- Rücktritte von Beatrice Bless und Jörg Künzle

- Wahl von Michael Bergmann.

Der Vorstand zählt somit neu noch 5 Mitglieder. Beide zurückgetretenen Vorstandsmitglieder waren seit der Gründung des Vereins im Vorstand tätig. Für die ausserordentlich langjährige Mitarbeit sei auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Nebst den personellen Änderungen im Vorstand sind noch folgende Traktanden von allgemeinem Interesse:

### Finanzielles

Walter Eisenhut orientiert über die Schlussbilanz, die Erfolgsrechnung und zusätzlich noch über den finanziellen Stand des Zahnradprojekts.

- Die Bilanz 2017 schliesst mit einem Vermögen von CHF 375'874.82.
- Die Erfolgsrechnung schliesst mit einem

kleinen Verlust von CHF 915.47.

- Im Budget 2018 sind die Posten für den CFe (Akontozahlung Stadler Rail) über CHF 80'000 und den C13 (Bremswagen) über CHF 33'000 besonders zu erwähnen.
- Für das Zahnradprojekt stehen Ende 2017 CHF 256'000 zur Verfügung.
- Der Wert der Betriebs-Einrichtungen und des Wareninventars beträgt CHF 63'300.

### Festsetzung Jahresbeitrag

Der Vorstand schlägt vor, dass der Jahresbeitrag von bisher CHF 50 auf CHF 60 erhöht wird. Nach einer Diskussion mit Vorschlag, den Beitrag höher festzulegen, setzt sich die Meinung durch, dass es im Sinne des Vereins ist, dass eine möglichst breite Basis an Vereinsmitgliedern ausgewiesen werden kann. Ebenso soll auf Mitglieder Rücksicht genommen werden, die finanziell «nicht auf Rosen» gebettet sind. Die Beitragserhöhung auf CHF 60 wird mit 23 gegen 1 Stimme gutgeheissen.



Verabschiedung von Beatrice und Jörg



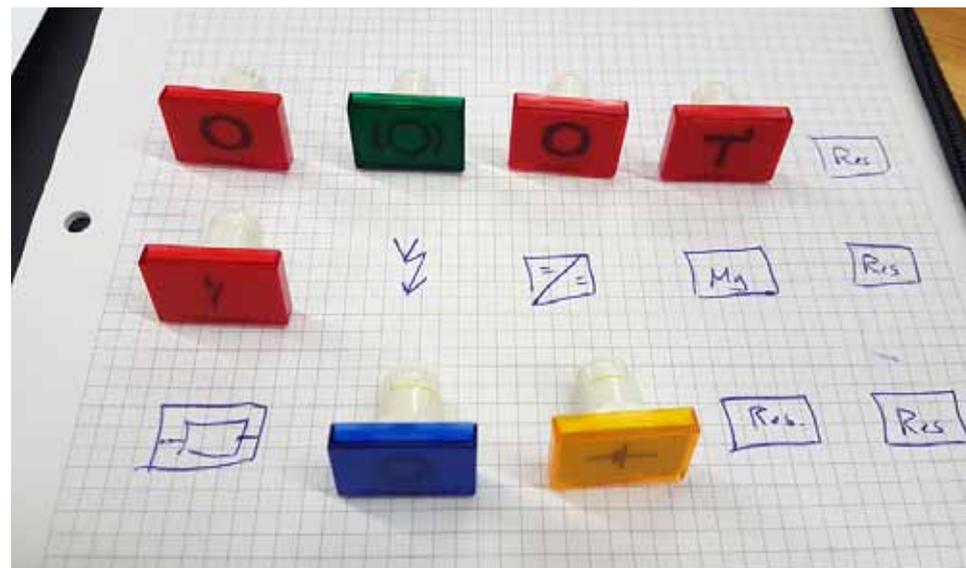
Neues Vorstandsmitglied Michael

## Altstätter Triebwagen CFe 3/3

An unserem grössten Projekt wird stetig weitergearbeitet. So laufen zurzeit folgende Arbeiten:

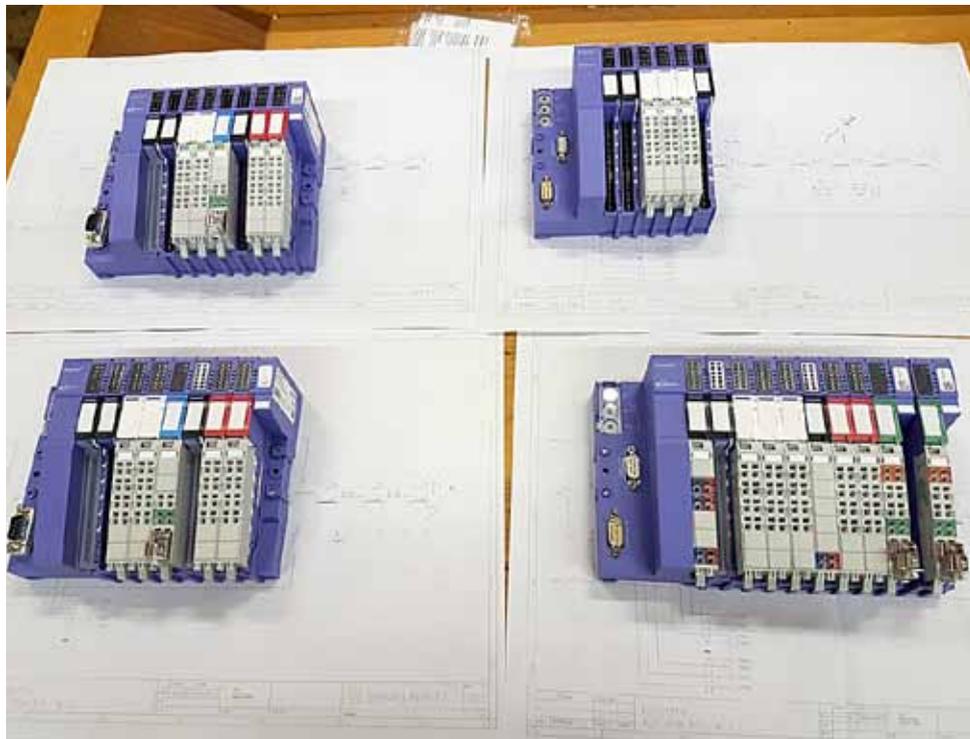
- Die Revision des Zahnradmotors ist beendet. Nun müssen die Werte des Motors gemessen und geprüft werden. Dann steht der Abnahme durch Vertreter unseres Vereins nichts mehr im Wege.
- Die Selectron-Steuerung ist eingebaut und verdrahtet.
- Die Ausführung der Führerstands - Tischplatten mit all ihren Schaltern, Knöpfen und Anzeigelampen hat begonnen.

- Die Planung der Pneumatik des Fahrzeuges wird nun detailliert angegangen. Dem neuen Kompressor soll eine Trocknungsanlage vorgeschaltet werden. Alle Luftleitungen sind neu zu verlegen. Aus Platzgründen muss die Pneumatik auf verschiedene Unterbaugruppen aufgeteilt werden. Die Funktionen und das Zusammenspiel der Unterbaugruppen müssen anschliessend mit unseren unterstützenden Spezialisten besprochen werden, damit die Detailplanungen erstellt werden können. Mit den Appenzeller Bahnen ist zu besprechen, welche Bauteile aus den nicht mehr benötigten Triebwagen der «Gossauer-Linie» entnommen und im Altstätter Triebwagen weiterverwendet werden können.



Der neue Führerstand wird entworfen

## Die neue Selectron-Steuerung



GASTHAUS  
**Alpenblick**  
SCHWENDE BEI APPENZELL

«Sönd herzlich  
wöllkomm bi ös!»

Hotel und Speiserestaurant  
mit Blick in den Alpstein,  
feine, saisonale Küche.

Hotel Alpenblick  
Familie Streule-Fässler  
9057 Schwende  
Tel. 071 799 11 73  
[www.alpenblick-appenzell.ch](http://www.alpenblick-appenzell.ch)

## Vereinsmitglieder der Öchsle Bahn besuchen den AG 2



Stelldichein vor dem «Drissgi» in Wasserauen

Am 30. Juni 2018 haben mehr als 40 Mitglieder der Öchsle Bahn ihren Vereinsausflug zu unserem Verein unternommen. Die Fahrt führte von Altstätten über den Stoss nach Gais und weiter über Appenzell nach Wasserauen. Dort wurden die Mitglieder von unserem Catering Team

verpflegt. Nach ausführlicher Besichtigung der historischen Depotwerkstätte und der Ausstellung des Museumsvereins traten sie die Heimfahrt mit dem «Drissgi» nach Herisau – Gossau an. Der Besuch hat uns sehr gefreut.



Schmackhafte Verpflegung in historischer Umgebung

## Restaurierung des Güterwagens Gk 163 der Appenzeller Bahn

Der Gk 163 mit Baujahr 1886 wurde 1991 an die Dampfbahn Furka Bergstrecke abgegeben. Dort wurde er als Magazin verwendet. Im Jahre 2007 hatte die DFB keine Verwendung mehr für den Güterwagen. Um ihn vor der Verschrottung zu retten, sorgte unser Verein damals für eine Zwischennutzung. Von 2007 bis 2015 stand er deshalb auf einem Bauernhof in Gontenbad. Seit 2015 ist er in Wasserauen abgestellt, auf der Seite Weissbad des Depotgebäudes. Da der Platzbedarf für die Ersatzteile der historischen Fahrzeuge stark zugenommen hat, wird der Güterwagen soweit instand gestellt, dass er einen Teil der Ersatzteile aufnehmen kann. Dazu müssen alle Holzteile, also alle Seitenwände und der Boden, ersetzt werden. Ein Team von unseren Freiwilligen arbeitet zügig daran. Die Holzwände sind bereits entfernt. Die weiteren Arbeiten am Fahrzeugboden, Entrosten des Untergestells sowie aller weiteren Metallteile und zuletzt ein neuer Farbanstrich werden nun an die Hand genommen. Im Weiteren konnte die Delle im Dach, welche vermutlich durch die grosse Schneelast in Realp entstanden ist, bereits wieder korrigiert werden. Es sind auch noch Schlosserarbeiten an der Schraubenkupplung notwendig.



Hampi Härtsch fragt sich, wie das oberste Stirnbrett demontiert werden kann



Fam. S. & M. Wild-Wyss

071 799 11 33

[info@alpenrose-ai.ch](mailto:info@alpenrose-ai.ch)

[www.alpenrose-ai.ch](http://www.alpenrose-ai.ch)

## Stiftung historische Appenzeller Bahnen ist gegründet

Am 1. Mai 2018 wurde die Stiftung Historische Appenzeller Bahnen mit Sitz in Herisau im Handelsamtsblatt eingetragen.

### Die Stiftung bezweckt:

- das ihr gehörende historische Rollmaterial sowie Dokumente von historischem oder besonderem technischem Interesse in Stand und soweit technisch möglich und sinnvoll, betriebsfähig zu erhalten und in geeigneter Weise der Öffentlichkeit zugänglich zu machen;
- die ihr gehörenden Bahnanlagen, soweit technisch möglich und sinnvoll, betriebsfähig zu erhalten.

Mit dieser Stiftungsgründung ist ein wichtiger Meilenstein erreicht worden, damit das historische Erbe der Appenzeller Bahnen, inkl. aller Vorgängerbahnen, der Nachwelt erhalten werden kann.

Die Stiftung wird sich nun organisieren müssen. Als Vertreter unseres Vereins wurde Alex Bless gewählt. Weitere Mitglieder sind: Thomas Baumgartner, Direktor der Appenzeller Bahnen, Dominic Graber, Leiter Rollmaterial/Werkstätten der AB und Willi Müller vom Museumsverein Appenzeller Bahn.

Die Stiftung sieht vor, dass sie im Laufe des Herbstes an die Öffentlichkeit treten wird und das Programm für das Jahr 2019 bekannt geben wird.

## Teile der Ruckhaldekurve lagern in Herisau



Wie wir entdeckt haben, liegen die Gleisabschnitte inklusive Riggerbach-Zahnstangen zurzeit in Herisau. Über das weitere Schicksal dieser Teile ist uns nichts bekannt. Es wäre jedoch sehr bedauerlich, wenn alle Teile der Ruckhaldekurve den Weg des alten Eisens nehmen müssten.

*oben: Zug mit dem «Föfi» auf Talfahrt*

*unten: Erinnerungen an «Tempi passati»*





Die Arbeit geht nie aus...

### Extrafahrten und Aktivmitglieder

Obwohl für dieses Jahr noch ein paar Reservationen für Extradfahrten gebucht sind, ist das historische Rollmaterial der Appenzeller Bahnen/unsere Vereins noch lange nicht ausgebucht. Denken Sie auch an eine Fahrt durch das wunderschöne Appenzeller Land, wenn Sie einen runden Geburtstag oder Hochzeitstag feiern! Auch für Firmenanlässe haben wir immer Ideen bereit.

Zudem sind wir um alle helfenden Hände froh, die in Wasserauen zupacken,

wenn es um den Unterhalt, Revisionen oder Restaurationen von historischen Fahrzeugen geht. Auch für Personen, die nicht über spezielle handwerkliche Fähigkeiten verfügen, gibt es immer was zu tun.



### Zu verkaufen: Polstersessel vom A 101 und Holzbänke

Gerne würden wir noch den letzten Polstersessel Modell A 101 und nicht restaurierte Holzbänke und Hutständer verkaufen. Bei Interesse nehmen sie bitte mit dem Präsidenten Kontakt auf.



Wunderschöner Polstersessel und rustikale Drittklassbänke mit Hutständer

### Mitgliederbeitrag 2018

Bestimmt gehören Sie zu den Mitgliedern, die ihren Beitrag 2018 bereits bezahlt haben. Herzlichen Dank dafür. Um unsere vielen Arbeiten an den historischen Fahrzeugen ohne Unterbruch weiterführen zu können, sind wir auf jede finanzielle Unterstützung angewiesen.

Sollte Ihnen in der Flut der täglichen «Bettelbriefe» unser Einzahlungsschein «unters Eis» geraten sein, bitten wir Sie freundlich, uns bei nächster Gelegenheit Ihren Beitrag zu überweisen. (Raiffeisenbank Appenzell, IBAN: CH22 8102 3000 0028 3290 1) Der Mitgliederbeitrag beträgt mindestens Fr. 60.-. Natürlich sind auch kleinere Spenden willkommen, bloss verzichten Sie dann auf Ihr Stimmrecht an der Hauptversammlung. Bitte überweisen

Sie den Betrag direkt ab Ihrem Post- oder Bankkonto, damit ersparen Sie uns unnötige Gebühren. Und im Übrigen wissen Sie ja, dass Sie Spenden an unseren Verein von den Steuern abziehen können.

Gerne hoffen wir, dass Sie uns weiterhin die Treue halten, wofür wir Ihnen im Voraus bestens danken. Sollten Sie aber - was wir zwar ausserordentlich bedauern würden - an unserem Mitteilungsblatt nicht mehr interessiert sein, so teilen Sie uns das doch bitte mit. Wir möchten Sie keinesfalls mit unerwünschter Post belästigen. Ihr Telefonanruf oder e-Mail erreicht unser Sekretariat auf 079 605 79 74, info@ag2.ch. Besten Dank für Ihre Mühe! Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre grosszügige Unterstützung.

## Vorschau:

### Am 9. Dezember 2018 ist Christkindlimarkt in Appenzell

Es ist zur Tradition geworden, dass unser Verein mit einem Stand am Christkindlimarkt in Appenzell vertreten ist.

Wie in den vergangenen Jahren wird sich unser Stand bei der Appenzeller Kantonalbank befinden. Um die kalten Glieder wieder wärmen zu können, verwöhnen wir Sie gerne mit einem feinen Glühwein, welcher im Kassensturz-Test sogar Sieger wurde. Auch heissen, alkoholfreien Orangenpunsch bieten wir an. Einmalig ist: Die Getränke werden mit dem AG2-Modellzug serviert.

Daneben wird Sie Vincenz Jud wieder zu einem Glücksrad-Einsatz animieren. Jeder Dreh ist auch ein Gewinn!

*Leuchtende Kinderaugen betrachten den AG2-Zug*



*Vincenz Jud verführt sogar Ordensschwwestern zum «Geldspiel»*

Natürlich präsentieren wir das gesamte Geschenkartikel-Sortiment unseres Vereins. Unser Verkaufshit sind die feinen Dampfloki-Pasta in Schweizer Bioqualität. Diese eignen sich auch sehr gut als «Mitbringsel», wenn Sie bei Freunden oder Verwandten eingeladen sind. Die Einkünfte aus dem Weihnachtsmarkt sind bei unserem Kassier Walter Eisenhut sehr willkommen. Bei guten Wetterbedingungen – kaltes, trockenes Wetter – und kaufflustigem Publikum kommen bis zu CHF 2000 zu Gunsten der Vereinskasse zusammen.

Unternehmen Sie eine Reise durchs Appenzellerland und besuchen Sie diesen sehr romantischen Weihnachtsmarkt im winterlichen Appenzell. Ein Besuch lohnt sich bestimmt. Wir freuen uns auf Sie, am 8. Dezember an unserem Stand!